

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium:	Gemeinderat Erbach
Sitzung am:	Montag, 18.06.2018
Sitzungsort:	kleiner Saal im Gemeindehaus Erbach
Sitzungsdauer:	20.00 – 21.50 Uhr

- Nichtöffentliche Sitzung
- Es folgte eine öffentliche Sitzung
- Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister Paul Schirra als Vorsitzender
1. Beigeordneter Jörg Weber
Beigeordnete Agnes Karl

Die weiteren Ratsmitglieder:

Carsten Klein
Michael Ketzner
Joachim Külzer

Entschuldigt fehlt:

Bernd Karbach

Außerdem anwesend:

Herr Dillig und Frau Schwikowsky vom Ingenieurbüro Dillig zu TOP 1
Dirk Schmit, Verbandsgemeindeverwaltung Rheinböllen zu TOP 1

Schriftführer:

Anja Berg, Verbandsgemeindeverwaltung Rheinböllen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bauliche Entwicklung in der Gemeinde
2. Wahl von ehrenamtlichen Gemeindebeauftragten
3. Auftragsvergabe
4. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

1. Personalangelegenheiten
2. Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Paul Schirra eröffnet um 20.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.04.2018, die allen Ratsmitgliedern schriftlich zugegangen war, wird einstimmig genehmigt und vom Vorsitzenden unterzeichnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Ortsbürgermeister Schirra die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

A) Öffentliche Sitzung

Die Tagesordnung wird um Punkt 4.: Neufestsetzung von Gebühren für Vermietungen und Verpachtungen ergänzt. Der bisherige Punkt 4 „Mitteilungen und Anfragen“ ist somit als Punkt 5 zu behandeln.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Die Tagesordnung wird um Punkt 2 „Bauangelegenheiten“ ergänzt. Der bisherige Punkt 2 „Mitteilungen und Anfragen“ ist somit als Punkt 3 zu behandeln.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Öffentliche Sitzung

Zu 1.: Bauliche Entwicklung in der Gemeinde

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt Ortsbürgermeister Schirra Herrn Dillig sowie Frau Schwikowsky vom Ingenieurbüro Dillig das Wort.

Dem Gemeinderat liegen drei mögliche Varianten zur Grundstückaufteilung vor. Nach eingehender Aussprache und Beratungen wurde die Variante 3 favorisiert.

Bei der Variante 3 sind die Grundstücke entlang der Stromleitung so geplant, dass eine Bebauung größtenteils möglich ist. Daher hält der Gemeinderat diese Variante am sinnvollsten. Die Grundstücke entlang des Wirtschaftsweges sind sehr großzügig geplant. Daher bittet der Gemeinderat, dies noch einmal zu überdenken und noch ein weiteres Grundstück einzuplanen, so dass die einzelnen Grundstücke kleiner ausfallen.

Das Ingenieurbüro Dillig wurde beauftragt mit einigen Änderungen diese Variante neu auszuarbeiten und weiter zu verfolgen.

Durch das Ingenieurbüro Dillig sind noch folgende Punkte abzuklären:

a) Ortsdurchfahrt

Auf Anfrage beim LBM wird die Verlegung der OD-Grenze unproblematisch gesehen, Herr Lohner weist jedoch hin, dass die bestehende Verkehrsberuhigung an der falschen Stelle liegt. Eine Verlegung oder Erweiterung dieser Maßnahme wäre mit erheblichen Mehrkosten verbunden.

b) Entwässerung

Der Anschluss für den neuen Kanal ist an den Bestand des bisherigen Trennsystems vorgesehen. Eine Einleitung der Oberflächenentwässerung in das vorhandene Regenrückhaltebecken wäre mit erheblichen Mehrkosten verbunden. Hier müsste nach einer günstigeren Lösung gesucht werden.

c) Internet

Um eine schnellere Internetversorgung mit Factoring zu erreichen, soll eine Anfrage an Vodafone gestellt werden. Vorsorglich ist ein Leerrohr für Glasfaser vorzusehen.

d) Schallschutzgutachten

Für das Schallschutzgutachten liegt ein Angebot des Ingenieurbüros Pies vor. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 5.000,00 €.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Auftrages für das Lärmschutzgutachtens an die Fa. Pies, Boppard, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 2.: Wahl von ehrenamtlichen Gemeindebeauftragten

Nach eingehenden Beratungen wählt der Gemeinderat Frau Dragana Naletilic, Knebelbornerweg 12, 55494 Rheinböllen, mit Wirkung vom 04.05.2018 zur ehrenamtlichen Beauftragten für die Reinigungsarbeiten Volkenbachhalle/Gemeindehaus und Sanitärgebäude Campingplatz.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Vorsitzende nahm bei der Abstimmung nicht teil, da sein Stimmrecht gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO ruht.

Zu 3.: Auftragsvergabe

In der letzten Ratssitzung wurde die Notwendigkeit gesehen, für das Gemeindehaus eine neue Spülmaschine anzuschaffen. Hierzu hat der Vorsitzende bereits im April und Mai entsprechende Angebote eingeholt.

Folgende Angebote liegen vor:

- Küchentreff Simmern	5.450,00 €
- Electroplus Dick, Bad Kreuznach	5.128,90 €
- Alphatecc, Simmern	5.500,00 €

Der Vorsitzende schlägt vor, dem billigsten Bieter, der Fa. Electroplus Dick, Bad Kreuznach den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 4.: Neufestsetzung von Gebühren für Vermietungen und Verpachtungen

Ortsbürgermeister Schirra schlägt dem Gemeinderat vor, bei der Vermietung des Gemeindehauses für die Spülmaschine einen zusätzlichen Kostenpunkt „Reinigung Spülmaschine“ zum Preis von 10,00 €/Tag festzulegen. d. h. derjenige, der die Küche mietet müsste bei Benutzung der Spülmaschine zusätzliche Kosten für die Reinigung der Spülmaschine in Höhe von 10,00 € zahlen. Bei einer Vermietung über zwei oder mehre-

re aufeinanderfolgende Tage, wird lediglich eine Nutzungseinheit abgerechnet. Weiterhin ist die Haus- und Benutzungsordnung zu ändern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 5.: Mitteilungen und Anfragen

a) Kirmes

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gewinn aus der diesjährigen Kirmes nach jetzigem Stand zwischen 1.600,00 und 1.700,00 € liegt. Mit dem Gewinn aus der Weihnachtsfeier 2017 in Höhe von 242,81 €, wird ein Betrag in Höhe von ca. 1.900,- € verbleiben. Im Vorfeld wurde bereits eine Spende in Höhe von 1.500,- € an die Spendenaktion „Helft uns Leben“ z.G. Annika Badermann weitergeleitet. Nachdem alle Rechnungen vorliegen wird der Restbetrag ebenfalls an die zuvor genannte Spendenaktion weitergeleitet.

c) Anschaffung einer Friteuse

Ratsmitglied Ketzer informiert den Gemeinderat darüber, dass für Feste der Gemeinde bisher die Friteuse von den Campern ausgeliehen wurde. Da sich diese nicht mehr im besten Zustand befindet, schlägt Herr Ketzer vor, eine Neue anzuschaffen. Der Gemeinderat ist einstimmig der Auffassung, eine neue Friteuse anzuschaffen und sich die Kosten mit der Feuerwehr zu teilen.

Der Vorsitzende wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung Angebote hierüber einzuholen.

Die öffentliche Sitzung wird gegen 21.30 Uhr geschlossen. Im Anschluss daran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.